

**JUGENDFUSSBALL / Vierter MHB-Stumm-Cup****Favoriten ohne Blöße**

**Auch namhafte Mannschaften wie der SSV Reutlingen, CSCH Budapest oder Waldhof Mannheim waren bei dem hochkarätigen Teilnehmerfeld in Münsingen nicht vor der Qualifikation gefeit. Das Scheitern zweier Favoriten war dabei vorprogrammiert.**

---

MARKUS SOSNOWSKI

---

Ohne große Überraschungen verlief am Samstag das Qualifikationsturnier zum vierten MHB-Stumm-Cup. 20 Teams, darunter auch namhafte Mannschaften wie der SSV Reutlingen, CSCH Budapest oder der SV Waldhof Mannheim, kämpften um die letzten beiden zu vergebenen Startplätze. Da jeweils nur die beiden Sieger der Gruppen A und B beziehungsweise der Gruppen C und D in einem Entscheidungsspiel einen Qualifikanten für das Hauptturnier am Sonntag ausspielten, stand spielplanbedingt bereits im Vorfeld fest, dass nur eines der drei favorisierten Teams aus Reutlingen, Budapest oder Mannheim den Sprung in die Hauptrunde schaffen würde. Während sich der SC Heroldstatt in der Gruppe A gegen die Teams aus Gomadingen/Dapfen (4:0), Öschingen (10:0), Mehrstetten (4:0) und Deger Schlacht/Sickenhausen (1:1) durchsetzte, erreichte der SV Rommelsbach in der B-Gruppe das Entscheidungsspiel über den SV Auingen (1:0), den TSV Langenau (0:0), den TSV Betzingen (9:0) und den SV Hülben (6:0). Im „Endspiel“ qualifizierte sich Rommelsbach mit einem

4:0-Sieg gegen den SC Heroldstatt für das Hauptturnier. In der Gruppe C setzte sich der TSV Neu-Ulm gegen seinen größten Konkurrenten, den CSCH Budapest, durch und erreichte so das Entscheidungsspiel gegen den SV Waldhof Mannheim, der seinerseits das Schlüsselspiel der Gruppe D mit 3:2 gegen den SSV Reutlingen gewann. Im Finale setzte sich Mannheim im Siebenmeterschießen durch. In einem mit dem VfB Stuttgart, Hertha BSC Berlin, dem FSV Mainz 05, den Stuttgarter Kickers, dem 1. FC Kaiserslautern, Slavia Prag sowie Rapid Wien hochkarätig besetzten Teilnehmerfeld blieben größere Überraschungen am zweiten Turniertag jedoch aus. Lediglich Qualifikant SV Rommelsbach stand bei seinem 1:1-Unentschieden gegen Slavia Prag vor einer kleinen Sensation. So setzten sich die Favoriten in den drei Vorrundengruppen des Hauptturniers jeweils durch. Dabei qualifizierten sich die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe für die Zwischenrunde, die Drittplatzierten spielten in einer Platzierungsgruppe die Ränge sieben bis neun aus.

**ERGEBNISSE****■ Zwischenrunde**

Rapid Wien - SSV Ulm 2:1  
 VfB Stuttgart - Stuttgarter Kickers 1:0  
 Slavia Prag - Waldhof Mannheim 1:1  
 Rapid Wien - Hertha BSC Berlin 3:1  
 VfB Stuttgart - 1.FC Kaiserslautern 1:0  
 Slavia Prag - FSV Mainz 05 2:0  
 SSV Ulm - Hertha BSC Berlin 0:3  
 Stuttgarter Kickers - 1.FC Kaiserslautern 1:0  
 Waldhof Mannheim - FSV Mainz 05 4:0

**■ Spiel um Platz 5**

SSV Ulm - 1.FC Kaiserslautern 1:3

**■ Spiel um Platz 3**

Hertha BSC Berlin - Stuttg. Kickers 0:0/3:4 n.E.

**■ Endspiel**

Rapid Wien - VfB Stuttgart 4:0